

Projekt 'Carsharing-Bickenbach'

Ziel ist, mehrere Kraftfahrzeuge am Standort Bickenbach zu einem Bestand zusammen zu führen, aus dem man sich Fahrzeuge ausleihen kann. Dadurch sollen vorhandene Fahrzeuge besser ausgenutzt werden. Für Menschen ohne eigenes Fahrzeug wird so eine leicht zugängliche Alternative zum nur auf den öffentlichen Personenverkehr gestützten Fortkommen geboten. Zurzeit gibt es drei Anbieter-Fahrzeuge.

Grundprinzip ist, der/m FahrzeugeigentümerIn die realen Kosten für den Verleih des eigenen Fahrzeugs als Kilometergeld (keine Zeitkomponente!) zu erstatten, dessen Höhe sie/er selbst errechnet bzw. festlegt. Es sollen keine Gewinne aus dem Verleih des Fahrzeugs erzielt werden - dies ist schon aus steuerrechtlichen Gründen notwendig.

Grundsatz ist: Die volle Verfügung über das Fahrzeug verbleibt bei der/m EigentümerIn. Der/die NutzerIn trägt für die Dauer der Ausleihe die volle Verantwortung für das Fahrzeug und dessen Einsatz und ggfs. die kompletten Kosten für eventuell verursachte Schäden.

Organisation:

- Eröffnung eines Internet-Portals 'Carsharing-Bickenbach'

Auf diese Homepage werden folgende Daten eingestellt:

- für jedes zur Verfügung stehende Fahrzeug ein Datenblatt mit Foto, den wichtigsten technischen Daten, dem festgesetzten Kilometerkostensatz und dessen Berechnung sowie möglicherweise zukünftig ein Kalender, auf dem die Reservierungen eingetragen werden können
- für jede/n FahrzeugeigentümerIn die Daten zur Erreichbarkeit und die Bankverbindung, auf welche die Kostenerstattung bargeldlos erfolgen soll

- Hinterlegung von Daten der NutzerInnen

Alle potenziellen NutzerInnen hinterlegen vor dem erstmaligen Verleih eines Fahrzeugs von 'Carsharing-Bickenbach' Name, Postanschrift, Informationen über Erreichbarkeit sowie eine Kopie eines gültigen Personalausweises und Führerscheins bei einer von 'Carsharing-Bickenbach' festgelegten Person.

- Mitführung eines Fahrtenbuchs in jedem Fahrzeug

Für jedes Fahrzeug aus dem Bestand ist ein Fahrtenbuch einzurichten, in dem alle Fahrten mit Datum, Uhrzeit, Kilometerstand vor Fahrtantritt und nach dem Ende, der Name der Nutzenden einzutragen und ggfs. Tankbelege einzulegen sind.

- Fahrzeugausleihe

Die Ausleihe erfolgt stets zwischen NutzerInnen und EigentümerInnen. Es gibt keinen Anspruch auf Ausleihe. Im Falle eines Schadens ist die unverzügliche Schadenregulierung durch den NutzerIn/VerursacherIn vorzunehmen, es sei denn die/der EigentümerIn behält sich dies vor.

Hintergrund:

Die Nutzung des öffentlichen wie des privaten Personenverkehrs bietet jeweils Vor- und

Nachteile. Das Modell von 'Carsharing-Bickenbach' versucht, geeignete Alternativen anzubieten. Wo immer möglich und sinnvoll ist die Nutzung des öffentlichen Personenverkehrs unbenommen. Ein Pool von leihbaren Privat-Fahrzeugen ergänzt dessen Möglichkeiten. Darüber hinaus bietet er verschiedene Fahrzeugtypen, die für verschiedene Transportbedürfnisse (viele Personen, sperriges Gepäck) eine größere Auswahl darstellen. Je mehr Fahrzeuge grundsätzlich zur Verfügung stehen, umso wahrscheinlicher wird es, für jeden Bedarf das geeignete Transportmittel wirklich zu finden.

Der Grundsatz 'Mein Auto steht so oft es geht' ist ökologisch lobenswert, betriebswirtschaftlich aber unsinnig. Ein Fahrzeug, das am Straßenrand steht, verliert auch an Wert. Die Fixkosten machen diese umweltbewusste Haltung zu einer teuren Angelegenheit. Andererseits schaffen sich viele Familien heute Zweit- und Drittwagen für den gelegentlichen Bedarf zusätzlicher Fahrten an. Dies erhält individuell zwar eine gewisse Unabhängigkeit bei der Mobilität, ist aber ökologisch und betriebswirtschaftlich kaum vertretbar. Es liegt geradezu auf der Hand, die skizzierte Problematik durch einen Pool verfügbarer Fahrzeuge zu entschärfen. Es werden weniger Fahrzeuge in die Landschaft gestellt, der Bedarf an Flächen für den ruhenden Verkehr wird dadurch geringer. Der 'Aufwand', ein Auto zu leihen, zwingt, über die Notwendigkeit der geplanten Fahrt nachzudenken und erspart so auch die eine oder andere Fahrt.

Unbenommen bleibt darüber hinaus, dass eine Gruppe von Leuten sich ein Fahrzeug gemeinsam beschafft und dies im Rahmen von 'Carsharing Bickenbach' auch 'vergesellschaftet'.

Vorteile für die FahrzeugeigentümerIn/VerleiherIn:

- Ökologisch und ökonomisch sinnvollere Ausnutzung des eigenen Fahrzeugs ohne höhere Risiken (Voraussetzung Vollkasko-Versicherung des KFZ)
- Refinanzierung der Anschaffungskosten anteilig durch alle NutzerInnen
- Mitnutzung potenzieller Privat-Stellplätze Dritter für das eigene Fahrzeug
- potenzielle Vergrößerung des eigenen Fahrzeugpools - man kann weitere KFZ -vom Motorrad bis zum Kleintransporter- nutzen

Vorteile für die NutzerInnen:

- keine aufwändige Fahrzeugbeschaffung per Anspargung, Kredit oder Leasing , sondern Kosten nur für tatsächliche Nutzung/Gebrauch
- Keinen eigenen Aufwand für Versicherung, Steuer, Instandhaltung, Pflege eines KFZs
- Verfügung über einen größeren Fahrzeugpool/verschiedene Modelle

Beispiel aus dem Fahrzeugpool von 'Carsharing-Bickenbach':

Modell Toyota Aygo, Leasingwagen, Jahreskilometerleistung etwa 10.000 km, 3 Jahre alt

Kostensatz pro Kilometer inklusive aller Wartungen, Vollkasko-Versicherung, Inspektionen und Spritkosten und einschließlich des Wertverlustes im Rahmen des Leasingvertrages:

0,38 Euro (100 Kilometer Ausleihkosten: 38,00 Euro)

(Je höher die Kilometerleistung, desto geringer sind die Kosten pro Kilometer - leider!)

homepage: www.carsharing-bickenbach.de

email: kontakt@carsharing-bickenbach.de

Kontaktadresse: Ulrich Friedrich Koch, Alsbacher Straße 19, 64404 Bickenbach, Telefon 06257 13 37